



GdP bei Ministerin Kramp-Karrenbauer: gute Atmosphäre, gute Ergebnisse!

Das Wichtigste zuerst: Die jetzt anstehenden Dienstzeit-Vereinbarungen in der saarländischen Polizei können auf der Basis einer **in jeder Dienstschrift integrierten „Vorbereitungszeit“** erfolgen. Erforderliche Lage-Informationen, Herstellen der Einsatzbereitschaft der Dienstgruppe und Maßnahmen zur Eigensicherung sowie alle anderen erforderlichen Maßnahmen bei Wachübergabe dürfen also mit einem maßvollen Zeitansatz berücksichtigt werden. So kann z.B. hierdurch ein Frühdienst bereits um 06:45 Uhr offiziell beginnen, wenn gleichzeitig der Nachtdienst um 07:00 Uhr endet. Damit sind die heftigen Diskussionen der letzten Wochen zu diesem Thema zu einem guten Ende geführt worden. Hier hat sich insbesondere das Engagement der GdP-Personalräte vor Ort ausgezahlt.

Weitere Gesprächsthemen u.a.:

- **Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage:**

Ministerin stellt Initiative der Landesregierung nach Absprache mit den anderen CDU-geführten Bundesländern in Aussicht.

- **Beförderungen:**

Für 2002 steht ein Budget von mehr als 700.000 Euro zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt unter Berücksichtigung des Stellen- und Beförderungsstrukturkonzeptes („Baltex“-Konzept). In 2002 werden z.B. alle MeisterInnen nach A 8 befördert. Die übrigen Zahlen lehnen sich größtenteils an denen des Vorjahres an (Über die genauen Zahlen werden wir in den nächsten Tagen ausführlich berichten.). Innerhalb der jetzigen Beurteilungsperiode wird man spätestens beim vorletzten Beförderungstermin schon durchschnittlich Beurteilte befördern können. Für die Beschäftigten beim LfV wird der Gleichklang mit der Polizei sicher gestellt. Das Sonderproblem der am 01.10.2001 erstmals aus A9 mD nach A9 gD Übergeleiteten wird seitens der Ministerin mit den Behördenleitern thematisiert.

- **Funktionsbewertung:**

Unter Berücksichtigung der GdP-Haltung wird rechtzeitig für den Beförderungstermin 1. Oktober 2002 eine Bewertung von Spitzenfunktionen erfolgt sein und für die Beförderungsvorschläge Anwendung finden können.

- **Fachhochschule für Verwaltung:**

Eine „Komplett-Unterbringung“ am derzeitigen Standort in Dudweiler ist in greifbare Nähe gerückt.